



# Post & Telekom Austria

postauto

An das  
Präsidium des  
Nationalrates  
Dr. Karl Renner Ring 3  
1010 Wien

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl. ....	123-GE/1998
Datum:	22. Jan. 1999
Verteilt .....	25.1.99 ✓

*Dr. Klausgraber*

Generaldirektion  
Postgasse 8, 1011 Wien  
Telefon:  
nat. (01) 515 51-0  
int. +43 1 515 51-0

Bearbeiter:  
Glassl  
Durchwahl 7201  
Telefax: (01) 512 33 58

20. Jänner 1999

GZ 141153-AV/98

Betreff: Novelle zum Gelegenheitsverkehrs-Gesetz 1996

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit Bezugnahme auf das Schreiben des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr vom 2. Dezember 1998, ZL. 167.540/5-II/B/6/98, legen wir Ihnen 25 Kopien unserer Stellungnahme zum Entwurf einer Novelle zum Gelegenheitsverkehrs - Gesetz 1996 zu Ihrer Verwendung vor

Mit freundlichen Grüßen  
Rudolf Glassl  
Prokurist

*Rudolf Glassl*



# Post & Telekom Austria

postauto

Bundesministerium für  
Wissenschaft und Verkehr  
z.Hd. Herrn Mag. Fuchs  
Radetzkystraße 2  
1031 Wien

**Generaldirektion**  
Postgasse 8, 1011 Wien  
Telefon:  
nat. (01) 515 51-0  
int. +43 1 515 51-0

Bearbeiter:  
Glassl  
Durchwahl 7201  
Telefax: (01) 512 33 58

20. Jänner 1999

GZ 141153-AV/98

Betreff: Novelle zum Gelegenheitsverkehrs-Gesetz 1996

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zu Ihrer Zl. 167.540/5-II/B/6/98 teilen wir mit, daß wir mit der vorgesehenen Novelle zum Gelegenheitsverkehrs-Gesetz 1996 einverstanden sind.

Vor allem begrüßen wir, daß die Bestimmung in §2 Abs.2 "Eine Konzession auf Grund des Kraftfahrliniengesetzes gilt auch als Konzession für das Aufzugswagen- und Mietwagen - Gewerbe mit Omnibussen. Die Anzahl der für diese Gelegenheitsverkehrs - Gewerbe zulässigen Fahrzeuge richtet sich nach der im Kraftfahrlinienverkehr eingesetzten Anzahl der Fahrzeuge." beibehalten bzw. im Zuge der Neugliederung bestehender Bestimmungen in den §3 übernommen werden soll.

Diese Regelung ist eine unabdingbare Voraussetzung dafür, daß die im Kraftfahrlinienverkehr eingesetzten und nicht voll ausgelasteten Fahrzeuge durch Füllgeschäfte im Gelegenheitsverkehr wirtschaftlich vertretbar sind.

Mit freundlichen Grüßen  
Rudolf Glassl  
Prokurist